



Hygienekonzept für den Wettkampfbetrieb während der Corona-Pandemie ab 01.09.2020

Allgemein:

Während eines Spiels (Bahneinheit 1-4 bzw. Bahneinheit 5-8) können maximal 4 Personen gleichzeitig jeweils einen Bahneinheit bespielen. Im gesamten Vorraum dürfen sich gleichzeitig 20 Personen unter Einhaltung des Mindestabstandes von 1,50 m aufhalten. Kann der Mindestabstand nicht eingehalten werden, ist ein Mund-Nasenschutz zu tragen.

Es stehen ausreichend Desinfektionsmittel für Hände und Flächen zur Verfügung.

Die Sportstätte verfügt über eine ausreichende BE und Entlüftung mit Frischluft.

Wettkampfbetrieb, 2 x 4 Bahnen: Der Eingang zu der Kegelbahn erfolgt direkt auf die Startbahn, der Ausgang ebenfalls direkt von der zuletzt bespielten Bahn.

Beim Betreten und Verlassen der Kegelhalle sind die Händedesinfektions- Stationen zu nutzen.

Die Türen zu den Bahnen und die Abtrennungen bleiben offen.

Die Umkleidekabinen können maximal von 2 Personen gleichzeitig genutzt werden unter Einhaltung des Mindestabstandes von 1,5 m. Die Duschen sind nicht zu benutzen.

Es besteht Maskenpflicht beim Einlass und Verlassen der Kegelhalle/ Sportstätte sowie Toilettengang.

Jeder selbst produzierter Abfall muss von der jeweiligen Person in die vorgesehenen Abfallbehälter entsorgt werden.

Speisen und Naschwerk für die Allgemeinheit zum Selbstbedienen ist nicht gestattet. Speisen und Getränke werden vor Ort angeboten.

Auf Grund der Örtlichkeit, werden nur Spieler, Trainer/Betreuer und Fahrer zum Wettkampf zugelassen.

Zuschauer werden nur zugelassen, wenn die vorgeschriebene Höchstzahl an Personen nicht erreicht ist.

Während der gesamten Wettkampfzeit ist eine vorher benannte verantwortliche Person (Übungsleiter, Trainer, Vorstandsmitglieder) des gastgebenden Vereines vor Ort.

Toiletten:

Nur jeweils 1 Person darf die Toiletten gleichzeitig benutzen. Die Toilette ist danach unverzüglich zu desinfizieren. Entsprechende Desinfektionsmittel stehen zu Verfügung.

Vor, während und nach dem Wettkampf

Die Durchführung des Wettkampfs findet im Rahmen der aktuellen Durchführungsbestimmungen laut dem Westdeutscher Kegel- und Bowlingverband e.V. statt.

Für die Eingangskontrolle benötigt der ESV Aachen Rothe Erde/Knickertsberg von den teilnehmenden Vereinen vorab eine Teilnehmerliste, siehe letzte Seite, (Spieler, Betreuer und Gäste) für diesen Wettkampftag. Diese Liste ist Basis der Anwesenheitsliste und dient für die notwendige Rückverfolgung laut den aktuellen Covid 19 Vorschriften.

Diese Liste ist mindestens 48 Stunden vorher per E-Mail zu versenden an die gastgebende Mannschaft, sonst kein Einlass.

Die E-Mailadresse ist im digitalen Ergebnisdienst laut dem Westdeutscher Kegel- und Bowlingverband e.V. zu entnehmen.

Der Einlass der Spieler/in und Trainer/Betreuer beginnt 20 Minuten vor der Startzeit lt. Starterliste.

Vor Beginn des Wettkampfes werden die Kugeln, Kugelablagen, Kugelrückläufe, Handtuchhalter, Pulte und Tische sowie die Toiletten desinfiziert. Die Hygienescheiben über den Kugelrückläufen werden ebenfalls gereinigt.

Die Anreise zum Wettkampf sollte möglichst in Sportkleidung erfolgen, da die Umkleiden begrenzt benutzt werden dürfen.

Es sind zusätzlich Handtücher für die Abdeckung des benutzten Stuhles mitzubringen.

Unser Vereinsheim steht für die Wettkampfteilnehmer zum Aufwärmen zu Verfügung. Hier besteht Maskenpflicht für alle.

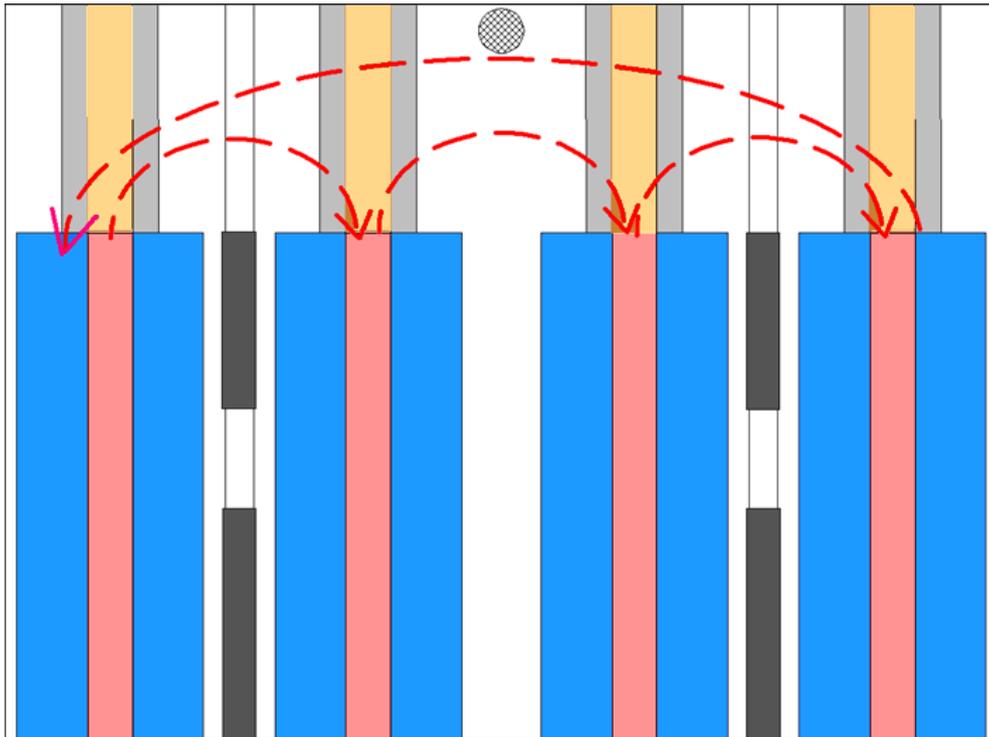
Während seines Starts darf der Spieler die Maske abnehmen. Gleiches gilt für den Betreuer, während des Wettkampfes seines Spielers.

Verbale Anfeuerung und Körperkontakt ist zu vermeiden.

Einem Spieler stehen auf einem gemeinsamen Kugelrücklauf (Bahnen 1 – 4) jeweils 2 gleichfarbige Kugeln (rot, blau, bzw. grün, schwarz) zur Verfügung. Hier spielen die Kegler mit den gleichen Farben, mit der sie bei der Anfangsbahn begonnen haben, weiter. Auf den Bahnen 5 – 8 werden die Kugeln von den Keglern zur nächsten Bahn mitgenommen.

Die Auswahl der Kugelfarbe erfolgt vor Beginn seines Startes, die er während seines Ein Kegeln und Durchganges von Bahn zu Bahn mitnimmt. Hat ein Spieler seinen Durchgang beendet, werden diese Spielkugeln wieder desinfiziert.

Der Bahnwechsel der Spieler erfolgt hinter dem Kugelrücklauf über den Spielbahnen. Im Behindertensport tritt diese Regelung nicht in Kraft.



Ein Spieler darf mit seinen eigenen Kugeln spielen, ist dann aber für die anschließende Desinfektion seiner Kugeln selbst zuständig.

Der/ Die zuständige Hygienebeauftragter/e hat das Recht, Personen, die Maßnahmen nicht befolgen zu ermahnen und bei wiederholtem Vergehen der Spielstätte zu verweisen. Betrifft dies ein Spieler/in ist dieses im Spielbericht zu vermerken.

Der Vorstand des ESV Aachen Rothe Erde / Knickertsberg e. V.

**Teilnehmerliste während Corona-Pandemie
in der Sportstätte
Kegelcenter "Am Knickertsberg"**
Indestraße 99, 52249 Eschweiler

Datum:		Eintragung erfolgt durch den zuständigen Hygienebeauftragten
verantwortlich:		

<u>Erforderliche Angaben:</u>
* min. 48 Stunden vor dem Wettkampftag.
** von der teilnehmenden Person am Wettkampftag, oder min. 48 Stunden vor dem Wettkampftag, wenn bekannt.
*** Adresse eintragen, wenn keine Telefon angegeben werden kann.

Verein/ Club *		
Anzahl Spieler *		incl. Ersatzspieler
Anzahl weitere Personen *		Trainer/ Betreuer/ Zuschauer

max. Personenzahl 8

Nr.	Zeit ab **	Zeit bis **	Name **	Adresse ***	Telefon **	Unterschrift **	eigene Kugeln **	
							Nein	Ja
1								
2								
3								
4								
5								
6								
7								
8								

Das Hygienekonzept des ESV Aachen Rothe Erde/Knickertsberg e.V. habe ich zur Kenntnis genommen.

Die beschriebenen Maßnahmen zum Infektionsschutz und die Anweisung des zuständigen Hygienebeauftragten werde ich befolgen.

Ich bin damit einverstanden,

dass die erfassten Daten wegen einer möglichen Rückverfolgung nach dem Wettkampftag für 4 Wochen aufbewahrt und im Bedarfsfall an die zuständige Gesundheitsbehörde weitergegeben werden.